

Bauernhaus im Eigenamt wird Wohnheim für psychisch Kranke

Lupfig Nach über einem Jahr kehrt im «Bolzlihaus» wieder Leben ein. Neu steht neben dem Angebot an Dauerwohnplätzen auch ein Gästezimmer für Notfälle zur Verfügung.

Die Liegenschaft an der Sandgasse 17 in Lupfig, das sogenannte «Bolzlihaus», ist seit 15 Jahren im Besitz der Kirchgemeinde Birr. Nach einem sozialtherapeutischen Projekt wurde es über längere Zeit bis Ende Januar 2013 von einer Grossfamilie bewohnt. Eine Arbeitsgruppe aus der Kirchenpflege hat in der Zwischenzeit verschiedene neue Nutzungsmöglichkeiten geprüft.

An der letzten Kirchgemeindeversammlung wurde folgende Neuigkeit bekannt gegeben: Ab 1. August wird die privatrechtliche Stiftung Faro das ehemalige Bauernhaus mit neuem Leben füllen, teil die Kirchenpflege in einer Mitteilung mit. Diese Liegenschaft biete ideale Voraussetzungen für die Betreuung von Personen mit kognitiven oder

psychischen Beeinträchtigungen als Folge von Geburtsgebrechen, Krankheit oder Unfall. Zusätzlich zu den sechs Dauerwohnplätzen stehe ein Gästezimmer zur Verfügung, das auch für Besuche, Notfälle, zur Entlastung oder als Ferienzimmer genutzt werden kann.

Synergien mit Königsfelden

Der Schwerpunkt der angebotenen Tätigkeitsfelder liegt in alltags- und lebenspraktischen Aktivitäten wie Haushaltsarbeiten, Einkaufen und Kochen,

Garten- und Umgebungsarbeiten, Tierhaltung- und Pflege. Dies mit dem Ziel, die Kompetenzen in diesem Bereich zu stärken und zu erhöhen. Ergänzt werden diese Angebote mit Arbeiten in Kreativateliers im Wohnhaus oder auf dem Areal der Klinik Königsfelden. Die Unterstützungsleistungen sind während 365 Tagen rund um die Uhr durch entsprechend ausgebildete Betreuungspersonen gewährleistet.

Drei Betriebe, eine Stiftung

Die Stiftung Faro ist ein Zusammenschluss der ehemals kantonseigenen Einrichtungen Wohnheim Sternbild und Zentrum für Arbeit und Beschäftigung ZAB sowie der Abteilung für Langzeitpatienten der Psychiatrischen Klinik in Königsfelden. Seit 1. Januar 2014 sind diese drei Betriebe in der Stiftung Faro zusammengeschlossen.

Die Stiftung Faro betreut erwachsene Menschen mit kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen. Das Angebot umfasst 68 Wohnplätze mit Beschäftigung und 115 geschützte Arbeitsplätze an verschiedenen Standorten. (AZ)



Gartenarbeiten gehören zum Tätigkeitsbereich (Symbolbild). AZ-ARCHIV